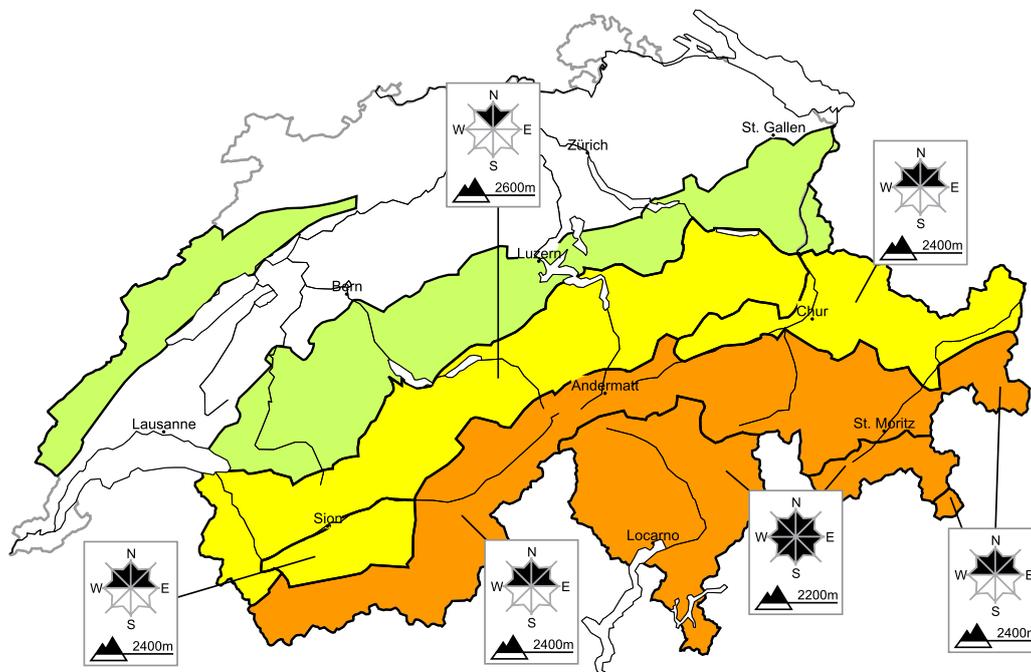


Abseits gesicherter Pisten gebietsweise erhebliche Lawinengefahr. Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 14.4.2018, 08:00 / Nächstes Update: 14.4.2018, 17:00

Trockene Lawinen

Aktualisiert am 14.4.2018, 08:00



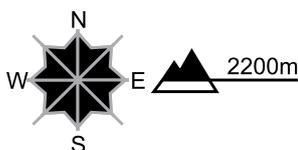
Trocken, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neu- und Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Triebsschnee der letzten Tage können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese können teilweise tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen. Lawinen können gefährlich gross werden, vor allem an steilen Nordhängen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



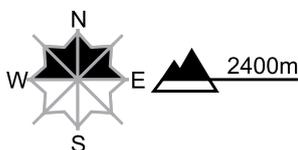
Trocken, Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vereinzelt können Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden, besonders an steilen Nordhängen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

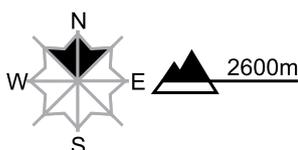
Trocken, Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Schon etwas ältere Triebschneeansammlungen entstanden vor allem in der Höhe. Diese sind meist klein aber vorsichtig zu beurteilen. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

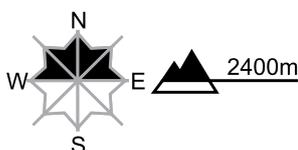
Trocken, Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



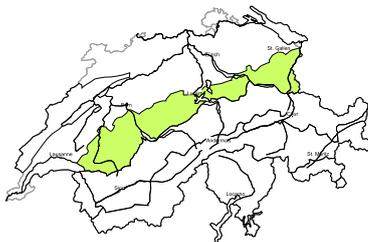
Gefahrenbeschrieb

Schon etwas ältere Triebschneeansammlungen entstanden vor allem in der Höhe. Sie sind meist klein aber teilweise störanfällig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Zudem können Lawinen vereinzelt in tieferen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Lawinen können gefährlich gross werden. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet E

Gering, Stufe 1



Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet F

Gering, Stufe 1

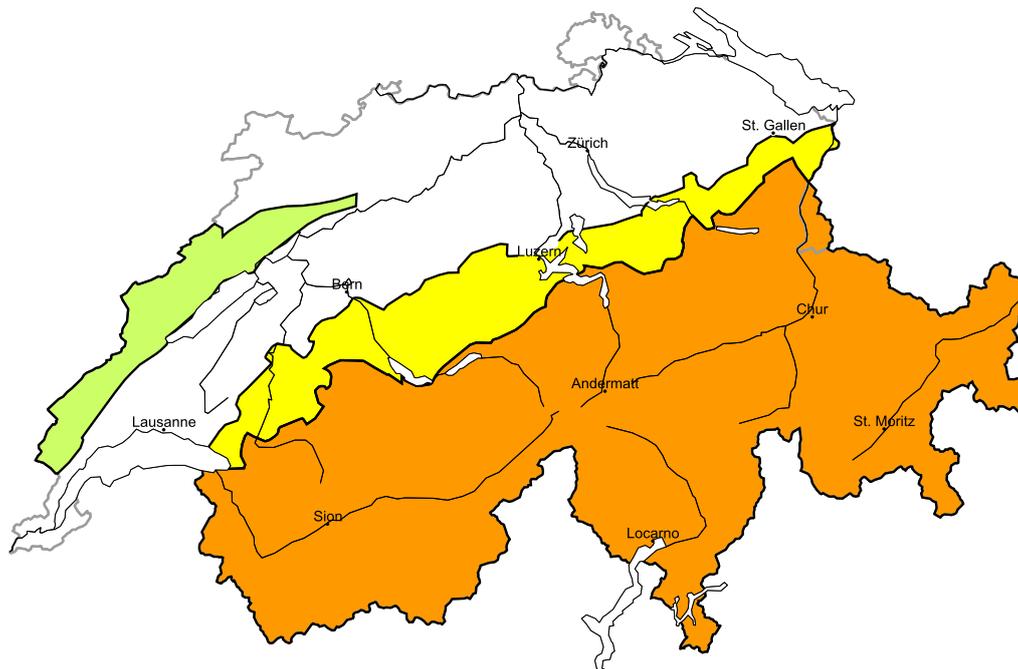


Es sind kaum mehr trockene Lawinen möglich.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 14.4.2018, 08:00



Nass, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch an Nordhängen, v.a. unterhalb von rund 2200 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Exponierte Teile von Verkehrswegen können gefährdet sein.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleit- und Nassschneelawinen möglich, auch recht grosse. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet C

Gering, Stufe 1



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Es sind einzelne Gleit- und Nassschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 13.4.2018, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee, der in den letzten Tage am Alpenhauptkamm und südlich davon fiel, setzt und verfestigt sich an den weniger besonnten Steilhängen nur langsam. Mit teils starkem Südwind entstanden frische Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee sind teils noch störanfällig. Besonders im Tessin und in Graubünden können Lawinen an sehr steilen Nordhängen auch tiefere Schneeschichten mitreissen und gross werden.

Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt mit der Erwärmung und Einstrahlung im Tagesverlauf wieder stärker an. Einzelne Gleitschneelawinen sind auch nachts oder vormittags möglich. Aufgrund der verbreitet grossen Schneehöhen können Gleitschneelawinen gefährlich gross werden.

Wetter Rückblick auf Freitag, 13.04.2018

Im Süden war es meist stark bewölkt und zeitweise fiel oberhalb von rund 1200 m noch etwas Schnee. Am Nachmittag war es teils aufgehellt. Am Alpenhauptkamm war es teils, im Norden meist sonnig mit Wolkenfeldern.

Neuschnee

Von Donnerstagabend bis Freitagmittag fielen oberhalb von rund 1600 m folgenden Schneemengen:

- Simplongebiet, zentraler Alpensüdhang, Bergell: 20 bis 30 cm
- übriger Alpenhauptkamm von Zermatt bis ins Berninagebiet, Oberengadin: 10 bis 20 cm
- Unterwalliser Alpenhauptkamm: 5 bis 10 cm
- sonst weniger oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +1° C im Norden und -2° C im Süden

Wind

aus südlichen Richtungen

- nachts am nördlichen Alpenkamm sowie in Passlagen zeitweise mässig bis stark
- sonst schwach bis mässig

Wetter Prognose bis Samstag, 14.04.2018

Im Norden ist es nach meist klarer Nacht ziemlich sonnig mit hohen Wolkenfeldern. Im Süden und im südlichen Wallis ist es nach meist bedeckter Nacht teils sonnig, mit zeitweise dichteren Wolkenfeldern und einzelnen Schauern im Tagesverlauf.

Neuschnee

-

Temperatur

steigend, am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Norden und +2 °C im Süden

Wind

schwach bis mässig aus südlichen Richtungen, am Nachmittag im Hochgebirge auffrischend

Tendenz bis Montag, 16.04.2018

Sonntag

Im Wallis und im Norden ist es recht sonnig mit Wolkenfeldern. Im Tessin und in Südbünden ist es nur teils sonnig mit teils dichteren Wolkenfeldern. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von nassen Lawinen unterliegt einem Tagesgang. Touren sollten rechtzeitig beendet werden. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Montag

Im Norden ist es wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten und Schauern oder Gewittern. Im Süden ist es meist bewölkt mit schwachen Niederschlägen. Die Schneefallgrenze liegt bei 2200 m. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf oder mit Regen etwas an. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Aktuelles Lawinenbulletin

Internet www.slf.ch
App White Risk
(iPhone, Android)

Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)
Fragebogen www.slf.ch
E-Mail lwp@slf.ch
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchweiz (Wetter) / www.meteoschweiz.ch –
Alpenwetterbericht: Tel. 0900 162 138 (CHF 1.20/Min.)
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / www.bafu.admin.ch
SED (Erdbeben) / www.seismo.ethz.ch

